

Happy Birthday, ROBIN WOOD!



ROBIN WOOD ist im November 2007 25 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum haben viele FörderInnen, AktivistInnen und MitarbeiterInnen von ROBIN WOOD gemeinsam bei einer Schifffahrt auf der Weser in Bremen gefeiert. Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gratulierten ROBIN WOOD zu diesem Jubiläum.



Engagierte UmweltschützerInnen aus Bremen und Hamburg beschlossen im November 1982, eine gewaltfreie Aktionsgemeinschaft für Natur und Umwelt zu gründen. Seitdem hat sich ROBIN WOOD zu einer bundesweit arbeitenden Umweltorganisation entwickelt, die gleichermaßen Wert auf Basisdemokratie und Professionalität legt und noch immer für spontane Aktionen und Überraschungen gut ist.

und gegen den Raubbau in den Tropenwäldern.

Groß geworden ist ROBIN WOOD mit dem Thema Waldsterben. Die „RächerInnen der Entlaubten“ stiegen in den achtziger Jahren den Schwefelschleudern unter den Kraftwerken auf die Schornsteine. Schnell kamen weitere Themen hinzu: Aktionen gegen Atomkraft, für ein Tempolimit

ROBIN WOOD schreckte dabei nie davor zurück, als David gegen die Goliaths dieser Welt anzutreten und sich mit den stärksten Lobbys im Energie- und Verkehrssektor sowie der Holzindustrie anzulegen. Dabei gelang es wenigen, aber entschieden auftretenden ROBIN WOOD-AktivistInnen immer wieder, die öffentliche Aufmerksamkeit auf Umweltsauereien zu lenken und Verbesserungen zu erreichen: Zahlreiche Baumarktketten listeten Möbel aus Raubbau-Tropenholz aus. Indigene in Brasilien bekamen ihr von der Zellstoff-Industrie geraubtes Land zurück. Und Mehdorns Zug zur Börse wurde vorerst gestoppt. Manche Aktionen wie die Blockade eines Castor-Transports nach Gorleben im März 2001 waren so spektakulär, dass die Bilder davon um die Welt gingen. Andere laufen eher im Hintergrund, wie das beharrliche Arbeiten für mehr Recyclingpapier an Schulen oder den Wechsel zu Ökostrom-Anbietern.

Eine Jubiläumsaktion, das Treffen von Gründungsmitgliedern, tolle Musik und gutes Essen machten die 25-Jubiläumsfahrt auf der Weser zu einem unvergesslichen Erlebnis



